

Grächen im Wandel

Diplomandin



Miyuki Amalia Gruber

Ausgangslage: Grächen ist eine touristische Berggemeinde im Kanton Wallis. Insbesondere seit dem Bau der Strasse im Jahr 1953 prägt der Tourismus das Bergdorf. Das Aufeinandertreffen unterschiedlicher Interessen führte mit den Jahren zu einem heterogenen Dorf. In der inneren Landschaft lässt sich bisher keine gestalterische oder freiraumplanerische Gesamtbetrachtung ablesen. Die Idylle der äusseren Landschaft ist insbesondere auf dem verkehrsdominierten Dorfplatz kaum spürbar. Die Gemeinde beabsichtigt in absehbarer Zeit eine Aufwertung unterschiedlicher Räume. Darunter befinden sich der Dorfplatz und der Pfarrgarten. Diese wurden im zweiten Teil der Arbeit in Form eines Gestaltungsentwurfes behandelt.

Vorgehen: Der erste Teil der Arbeit beinhaltet eine freiraumplanerische Analyse und das Herausarbeiten von Leitbildsätzen. Die Themen Ortsbild, Erholungsnutzung, Mobilität und Ökologie wurden aufgenommen. Durch die Definition von Qualitäten, Potenzialen und Konflikten bilden sich Grundbausteine für die Ortsentwicklung.

Der zweite Teil der Arbeit zeigt einen Gestaltungsentwurf des Dorfplatzes und des Pfarrgartens. Ein Hauptaugenmerk lag auf einem identitätsstiftenden Dorfkern. Mit Hilfe der Material- und Gehölzwahl sowie der Formensprache, wurden landschaftsprägende und ortsbildtypische Elemente aufgenommen und in die Gestaltung integriert. Die neuen Freiräume sollen den Tourismus und die Anwohnerschaft gleichermaßen ansprechen.

Ergebnis: Die Analyse des Freiraumes und die Leitbildsätze wurden in Form einer Broschüre zusammengestellt und der Gemeinde überreicht. Die Ergebnisse können der Gemeinde als Hilfestellung bei der Erarbeitung eines Leitbildes oder eines REK dienen. Die Broschüre kann ebenso für die Bauberatung verwendet werden. Eingriffe in den Freiraum sollen so als Ganzes gedacht und zufälliges, fragmentarisches Eingliedern vermieden werden.

Die Resultate des ersten Teils wurden in den Gestaltungsentwurf aufgenommen. Der Gestaltungsentwurf präsentiert eine Loslösung des heute verkehrsdominierten Dorfplatzes und soll die Gemeinde bei konkreten Umsetzungsplänen anregen, auch als Bergdorf die Mobilität der Zukunft miteinzubeziehen.

Referenten

Prof. Dr. Susanne Karn,
Simon Orga

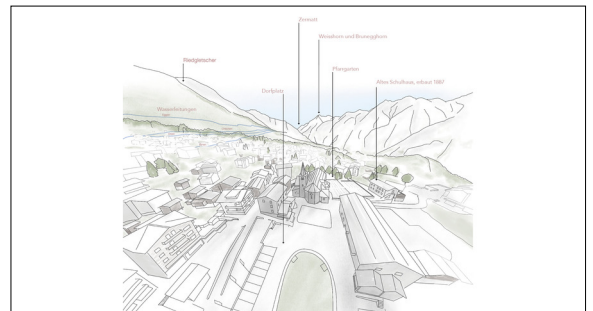
Korreferent

Pascal Gysin, pg
landschaften, Sissach,
BL

Themengebiet

Landschaftsarchitektur

Grächen heute
Eigene Darstellung



Visualisierung Dorfplatz
Eigene Darstellung



Visualisierung Pfarrgarten
Eigene Darstellung

